

Eine unsichtbare Viren-Schutzwand

Ein Forscherteam des Tropeninstituts am LMU Klinikum München und an der Technischen Universität München hat in Kooperation mit einem Startup eine unsichtbare „Schutzwand“ aus UV-C-Licht entwickelt:

Das System lässt sich, um Räume abzutrennen, wie eine Lampe an der Decke aufhängen. Sobald Aerosol-Partikel hindurchschweben, werden sie inaktiviert. Das System inaktiviert 99 Prozent der Keime: eine Ozon-Bildung wird aber vermieden.

Sobald ein Gegenstand oder Körper in diesen Bereich gerät, wird dieser Bereich automatisch abgeschaltet; Menschen können sich im Raum frei bewegen, sind durch die Schutzwand weder beeinträchtigt noch gefährdet.

21.12.2021